

Stalking

Hilfe, wenn Sie verfolgt oder
belästigt werden.



Stadtpolizei
Winterthur



Was ist Stalking?

Als Stalking wird das wiederholte Nachstellen und Belästigen einer Person bezeichnet. Dies kann von Psychoterror bis hin zu körperlichen Übergriffen gehen. Für die betroffene Person ist das oft sehr belastend.

Werde ich gestalkt?

- **Sie erhalten belästigende Telefonanrufe zu jeder Tages- und Nachtzeit.**
- **Sie werden mit Briefen, Chatnachrichten, SMS, E-Mails überhäuft.**
- **Ihnen wird am Wohnort, Arbeitsort oder an anderen Orten aufgelauert.**
- **Sie werden mit dem Fahrzeug verfolgt.**
- **Ihnen werden unerwünschte Geschenke zugestellt.**
- **Ihre Bekannten werden über Sie ausgefragt.**
- **Sie werden beleidigt oder es werden falsche und unwahre Informationen über Sie verbreitet.**
- **Ihr Eigentum wird beschädigt.**
- **Sie werden bedroht oder zu Handlungen gezwungen.**

Manche Verhaltensweisen eines Stalkers oder einer Stalkerin sind gegen das Gesetz und strafbar. Jede einzelne Tat wie zum Beispiel Drohung, Nötigung oder telefonische Belästigung sollte daher angezeigt werden. Aber auch ohne Straftaten des Stalkers oder der Stalkerin kann Ihnen die Polizei helfen!

Werden Sie von jemandem gestalkt, sind folgende polizeilichen

Sofortmassnahmen möglich:

- Befristetes Kontakt- und Rayonverbot (die Person muss sich fernhalten) unter Androhung von strafrechtlichen Konsequenzen bei Missachtung
- Vorläufige Festnahme des Stalkers oder der Stalkerin

Setzen Sie Grenzen!

Nehmen Sie die Situation ernst! Stalking nimmt mit der Zeit häufig zu, wenn nichts dagegen unternommen wird. Wir raten darum folgendes:

- **Sagen Sie dem Stalker oder der Stalkerin einmal deutlich und klar (am besten vor Zeugen), dass Sie keinen Kontakt mehr wollen.**
- **Gehen Sie nicht auf weitere Kontaktversuche ein.**
- **Informieren Sie Ihr privates und geschäftliches Umfeld über die Situation. Öffentlichkeit kann schützen.**
- **Führen Sie ein «Stalking-Tagebuch»: Dokumentieren Sie alles, was der Stalker oder die Stalkerin schreibt, schickt oder macht (mit Datum und Uhrzeit). Beweismaterial kann bei einem Prozess helfen.**
- **Suchen Sie Unterstützung (Polizei, Opferberatungsstelle).**
- **Rufen Sie bei Gefahr oder Bedrohung sofort die Polizei (Tel.: 117).**
- **Machen Sie möglichst schnell eine Anzeige.**

- **Grenzen setzen**
- **Kontakt abbrechen**
- **Umfeld informieren**
- **Vorfälle aufschreiben**
- **Beratung aufsuchen**

Kontakt Dienst Gewaltschutz:

Telefon: 052 267 64 69, E-Mail: gewaltschutz@win.ch

Webseite: stadt.winterthur.ch/polizei/stalking

Adresse: Obermühlestrasse 5, 8400 Winterthur

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Opferberatungsstelle

Webseite: **obzh.ch**

Betroffene Frauen im Raum Winterthur können sich an das Frauennottelefon wenden: **Telefon 052 231 61 61**, Webseite: **frauennottelefon.ch**

Im Notfall 117 wählen!

